

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss	16.07.2013

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz Beantwortung von Nachfragen aus der Sitzung vom 06.06.2013, TOP 9.1

Die Fragen werden von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Herr Marx bittet um Erläuterung des Monatsberichts April 2013 hinsichtlich der aktuellen Kostenentwicklung. Ferner fragt Herr Marx nach dem aktuellen Stand der Kostenreserve. Dabei bezieht er sich auf die Ausführungen im Bericht, wonach im Spezialtiefbau eine Aufstellung für eine ggf. erforderliche Umbuchung aus dem „Unvorgesehenen“ (UV) vorbereitet wird. Zur Deckung von Budgetüberschreitungen in Vergabeverfahren ist demnach eine Umbuchung aus der Reserve in Höhe von rund 716.000 € brutto erforderlich.

Antwort:

Zum Spezialtiefbau: Durch zusätzlich erforderliche Greiferbohrungen, einer überarbeiteten Unterfangung der Gebäude und des daraus resultierenden, angepassten Bauablaufs im Bereich der Baugrube war es erforderlich, Beschleunigungsmaßnahmen zur Einhaltung des Terminplans zu ergreifen. Dies ist mit zusätzlichen Kosten verbunden, deren Höhe derzeit geprüft wird. Sollten die tatsächlichen Kosten das veranschlagte Budget überschreiten, wäre eine Umbuchung aus dem UV erforderlich.

Zur Budgetüberschreitung Vergabeverfahren: Die Budgetüberschreitung mit einer Umbuchung aus dem UV um 716.000 € bezieht sich auf die Vergabeeinheit V20 Dachdeckerarbeiten. Die Differenz zum Budget ist durch die hohen Kosten für das erforderliche Material der bauakustischen Entkopplung der Kinderoper entstanden.

Frage 2:

Frau Möller fragt ebenfalls nach dieser Umbuchungssumme und verweist hierbei auf den Anteil der unvorgesehenen Aufträge in der Größenordnung von 1.196.000 € und bittet um weitere Ausführungen hierzu.

Antwort:

Die Umbuchungen aus dem UV beinhalten folgende Positionen:

- a) Vergrößerung des Personenaufzugs im Vorderhaus der Oper aufgrund einer Forderung der Bauaufsicht wegen der Anforderungen der Barrierefreiheit mit 364.000,--€

- b) Gestaltung der Wandflächen in den Opernterrassen mit Naturwerkstein in Höhe von 116.000,--€
- c) Deckung der Vergabe V20 Dachdeckerarbeiten mit 716.000,--€

In der Summe ergibt dies einen Anteil aus dem UV in Höhe 1.196.000,--€ brutto.

gez. Höing